WDT
Das Tierarztunternehmen.

Nachhaltigkeitsbericht
2025



Nachhaltigkeitsbericht zum GJ 2025 der WDT eG

1. Einleitung

Die WDT eG (Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG) ist eine seit 1904 bestehende Genossenschaft zur Rundumversorgung von Tierärzten in Deutschland. Sie hat sich als verlässlicher Partner in der Tiergesundheitsbranche etabliert und verfolgt das Ziel, die Lebensqualität von Tieren durch hochwertige Produkte, Dienstleistungen und fachliche Unterstützung nachhaltig zu verbessern. Gleichzeitig engagiert sich die WDT eG für verantwortungsbewusstes Tiergesundheitsmanagement, ethische Tierhaltung und nachhaltiges Handeln.

Vor dem Hintergrund aktueller regulatorischer Entwicklungen auf EU-Ebene liegt die WDT eG derzeit unter den maßgeblichen Schwellenwerten der CSRD-Berichtspflicht (mehr als 1000 Beschäftigte und über 450 Mio. Euro Umsatz). Auch unter Berücksichtigung der verschobenen Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2027 besteht somit aktuell keine unmittelbare Berichtspflicht. Unabhängig davon versteht die Genossenschaft Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer unternehmerischen Verantwortung und baut entsprechende Strukturen vorausschauend weiter aus, um zukünftigen Anforderungen sowie Erwartungen von Geschäftspartnern und Finanzinstituten gerecht zu werden.

ESG- Ein Regelwerk für Nachhaltigkeit und ethische Ausrichtung

Die Abkürzung "ESG" steht für Environmental, Social und Governance, was auf Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bedeutet. Dieses Konzept bildet ein ganzheitliches Bewertungssystem für die Nachhaltigkeit und ethische Ausrichtung von Unternehmen.

Umwelt (Environmental):

Der Umweltaspekt im ESG-Dreiklang umfasst die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der WDT eG auf natürliche Ressourcen und Ökosysteme. Dazu zählen insbesondere Energie- und Ressourcenverbrauch, Verpackung und Logistik, Abfallmanagement sowie indirekte Emissionen entlang der Lieferkette. Als Unternehmen in der Tiergesundheitsbranche trägt die WDT eG Verantwortung für einen ressourcenschonenden Umgang mit Produkten und Materialien und leistet damit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Soziales (Social):

Der soziale Aspekt bezieht sich auf die Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Mitgliedern und Geschäftspartnern. Im Fokus stehen faire Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Aus- und Weiterbildung sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Tierarztpraxen und Lieferanten. Darüber hinaus leistet die WDT eG durch ihre Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Tiergesundheit und damit indirekt zum gesellschaftlichen Wohl.

Unternehmensführung (Governance):

Die Unternehmensführung der WDT eG ist durch genossenschaftliche Prinzipien, Transparenz und verantwortungsbewusstes Handeln geprägt. Klare Entscheidungsstrukturen, Compliance, Korruptionsprävention sowie eine nachhaltige Unternehmensausrichtung stehen im Mittelpunkt. Die finanzielle Einbindung der Mitglieder unterstützt eine langfristige und ausgewogene Entwicklung der Genossenschaft.

Bedeutung von ESG für die WDT eG:

Die systematische Berücksichtigung von ESG-Faktoren unterstützt die WDT eG bei der Identifikation, Bewertung und Steuerung wesentlicher Risiken und Chancen entlang ihrer Geschäftstätigkeit und Lieferkette. Hierzu zählen insbesondere regulatorische Entwicklungen, Anforderungen von Geschäftspartnern sowie Erwartungen von Finanzinstituten.

Auch ohne unmittelbare gesetzliche Berichtspflicht orientiert sich die WDT eG an etablierten Nachhaltigkeitsstandards und entwickelt ihre internen Prozesse kontinuierlich weiter. Dazu gehören insbesondere der schrittweise Aufbau von Strukturen zur Datenerhebung, die stärkere Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferantenbewertung sowie die Vorbereitung auf potenzielle zukünftige Berichtspflichten. Auf diese Weise stärkt die WDT eG ihre langfristige Resilienz, erhöht die Transparenz gegenüber relevanten Stakeholdern und sichert ihre nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit.

2. Handlungsfelder im ESG

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten bei der WDT-Gruppe sind nach dem bewährten 3-Säulenmodell der nachhaltigen Entwicklung ausgerichtet. Wir betrachten und handeln in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Innerhalb dieser Dimensionen haben wir spezielle Themenfelder identifiziert, die derzeit von besonderer Bedeutung für unser Unternehmen und unsere Stakeholder sind.

ENVIRONMENT (UMWELT)

- Umweltschutz
- Strategien zur Förderung des Klimaschutzes
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Reduzierung von Emissionen
- Nachhaltige Nutzung von Rohstoffen und Energie

SOCIAL (SOZIALES)

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Datenschutz und Datenmanagement
- Gewährleistung der Arbeitsrechte
- Schaffung fairer Arbeitsbedingungen
- Angemessene Entlohnung sowie Aus- und Weiterbildung
- Einhaltung von ESG-Kriterien bei Dienstleistern und Lieferanten

GOVERNANCE (UNTERNEHMENSFÜHRUNG)

- Ethische Unternehmensführung
- Compliance
- Bekämpfung von Korruption
- Risikomanagement
- Unabhängiger Aufsichtsrat: Zusammensetzung des Aufsichtsrats überwiegend unabhängig; einzelne Mitglieder unterhalten geschäftliche Beziehungen zum Unternehmen (z. B. als Tierärzte/Kunden), wodurch potenzielle Interessenkonflikte bestehen können, die durch entsprechende Governance-Regelungen gesteuert werden.)

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf diesen Handlungsfeldern und zielt darauf ab, positive Veränderungen in diesen Bereichen zu bewirken. Damit setzen wir uns aktiv für eine nachhaltige Zukunft ein und tragen zur Verbesserung unserer Gesellschaft und Umwelt bei.

3. Nachhaltigkeitsansatz

Die WDT eG versteht Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie und berücksichtigt Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) systematisch in ihrer Weiterentwicklung. Ziel ist die schrittweise und nachvollziehbare Integration nachhaltiger Prinzipien in Prozesse, Strukturen und Entscheidungsgrundlagen des Kerngeschäfts.

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung wurde Ende 2022 die Arbeitsgruppe „Perspektiven 2030“ eingerichtet. Diese begleitet die langfristige Transformation der WDT eG bis zum Jahr 2030 und fungiert als bereichsübergreifendes Steuerungs- und Entwicklungsformat. Sie unterstützt die Ausrichtung auf ein digitales, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Unternehmensmodell.

Die strategische Leitidee basiert auf dem SMART-Ansatz, der sowohl für klar definierte Zielsystematik (Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch, Terminiert) als auch für die Entwicklung eines smarten, digitalisierten und nachhaltigen Unternehmens steht. Dieser Ansatz bildet den Rahmen für die Weiterentwicklung von Strukturen, Prozessen und Technologien.

Neue Produkte/Dienstleistungen (ehem. PIT/Produktentwicklung, Innovation und Trends):

Steuerung der Weiterentwicklung von Produkten und Innovationen im Bereich Tiergesundheit sowie systematische Beobachtung und Integration technologischer und marktbezogener Entwicklungen in die Unternehmensstrategie.

„Produktion der Zukunft“ (ehem. PTS - Produktion, Transfer und Supply Chain Management):

Fokus auf die Optimierung und Zukunftssicherung der Produktionsstandorte, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie die Effizienz- und Transparenzsteigerung entlang der gesamten Lieferkette.

Digitalisierung und Automatisierung (ehem. KMO/Kunden- und Mitarbeiterorientierung):

Ausgestaltung moderner Personal- und Kundenprozesse, Stärkung der Arbeitgeberattraktivität sowie Weiterentwicklung der Kundenbeziehungen in einer zunehmend digitalen und dynamischen Arbeitswelt.

Die Digitalisierung stellt dabei einen übergreifenden Transformationsfaktor dar, der alle Handlungsfelder gleichermaßen beeinflusst. Sie führt zu veränderten Anforderungen an Prozesse, Datenverfügbarkeit und Zusammenarbeit und ist damit ein zentraler Hebel der Unternehmensentwicklung.

Durch die bereichsübergreifende Einbindung relevanter Funktionen wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeits-, Markt- und Organisationsperspektiven systematisch in die strategische Weiterentwicklung der WDT eG einfließen.

4. Unsere Logistikinitiative

Die VetLogOne GmbH betreibt auf fast 20.000 Quadratmetern Lagerfläche pharmazeutische Logistik mit modernster Förder- und Kommissioniertechnik auf mehreren Ebenen. Dieser Standort entspricht dem neuesten Stand der Technik und erfüllt sämtliche GDP-Standards, was höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards gewährleistet. In der Logistikstrategie von VetLogOne wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Ein bedeutender Aspekt ist die geplante **Konsolidierung von Paketen** in der Zukunft. Dieser Ansatz ermöglicht es, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, indem Transporte effizienter gestaltet und Leerfahrten minimiert werden. Diese Initiative passt nahtlos in die Bemühungen um Umweltschutz und verantwortungsvolles Wirtschaften.

Logistik- und Fulfillmentlösungen für die Tiergesundheitsbranche

Die VetLogOne GmbH bietet im Bereich Kontraktlogistik und Fulfillment flexible, effiziente und qualitativ hochwertige Lösungen für die Tiergesundheitsbranche. Ziel ist es, maßgeschneiderte Logistikdienstleistungen bereitzustellen, die den Anforderungen der Kunden entsprechen und gleichzeitig eine zuverlässige Versorgung tiermedizinischer Produkte sicherstellen. Damit leistet die VetLogOne einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Tiermedizinlogistik und unterstützt die nachhaltige Ausrichtung der WDT eG entlang der Wertschöpfungskette.

Neuer Kunde im Bereich Tiermedizin

Die VetLogOne hat einen weiteren internationalen Kunden aus der Tiermedizin gewonnen. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und den Vertrieb spezialisierter Produkte für tierärztliche Behandlungen fokussiert.

Das Onboarding startete Ende 2025. Im Frühjahr 2026 erfolgt die Verlagerung eines umfangreichen Warenbestands nach Wunstorf. Seit Mitte 2026 übernimmt die VetLogOne die Lagerhaltung sowie den internationalen Versand und erweitert in diesem Zuge ihre globalen Logistik- und Fulfillmentlösungen.

Mit dem Projekt stärkt die VetLogOne ihre Kompetenzen in der internationalen Logistik und baut ihre Erfahrung im globalen Warenfluss weiter aus.

5. Unsere Nachhaltigkeitsinitiativen

Die WDT eG hat verschiedene Nachhaltigkeitsinitiativen:

Mitarbeiter:

Die WDT eG schätzt ihre Mitarbeiter als wertvolle Ressource und fördert deren Engagement und Wohlbefinden. Dies wird durch Schulungs- und Weiterbildungsprogramme, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen, angemessene Löhne und faire Arbeitszeiten / Entlohnung erreicht.

Mitarbeiterdialog: Vorstandsfrühstück

Im Rahmen der **internen Mitarbeiterkommunikation** wurde das Format „Vorstandsfrühstück“ im Jahr 2025 weitergeführt. Ziel ist der direkte, offene Austausch zwischen Mitarbeitenden und Vorstand, um Anliegen aus der Organisation frühzeitig aufzunehmen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Im Fokus der Gespräche standen insbesondere Themen der internen Kommunikation, der Prozess- und IT-Unterstützung sowie der Arbeitsorganisation. Dazu zählten unter anderem die Verbesserung des Informationsflusses zwischen Bereichen, die Weiterentwicklung digitaler Systeme und Anwendungen (u. a. SAP und interne Plattformen) sowie Fragen zur technischen und organisatorischen Ausstattung der Arbeitsplätze. Darüber hinaus wurden Aspekte der Arbeitsumgebung und Infrastruktur angesprochen, etwa zur Arbeitsplatzgestaltung, Gebäudestruktur, Mobilität sowie Service- und Unterstützungsangeboten im Unternehmen.

Die Rückmeldungen werden systematisch aufgenommen, an die zuständigen Bereiche weitergegeben und hinsichtlich möglicher Maßnahmen geprüft. Erste Anpassungen befinden sich bereits in Umsetzung, weitere Themen werden fortlaufend bewertet und in die Organisationsentwicklung integriert. Das Format trägt damit zur Stärkung der internen Kommunikation, zur Mitarbeiterbeteiligung sowie zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), mobiles Arbeiten und Gesundheitsförderung

Die WDT eG legt großen Wert auf die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden und setzt im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) verschiedene Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung um.

Im Jahr 2025 wurden erneut vielfältige Angebote zur Stärkung der physischen und mentalen Gesundheit bereitgestellt. Dazu zählen **Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen** in Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt, wie **allgemeine Gesundheits-Checks** (u. a. Blutdruck-, Cholesterin- und Blutzuckeruntersuchungen) sowie **Impfangebote** zur Grippeprävention. Ergänzend kommen digitale Gesundheitsservices, beispielsweise **Hautscreenings** per App (Dermanostic), zum Einsatz.

Darüber hinaus wurden **Online-Seminare zur Gesundheitsförderung** angeboten, unter anderem zu **Rücken- und Gelenkgesundheit**, mit praxisnahen Ansätzen zur Vorbeugung und Linderung muskuloskelettaler Beschwerden. Die Maßnahmen werden durch die Kooperation mit der Audi BKK unterstützt.

Ein weiterer Bestandteil des BGM ist die **Förderung von Bewegung und aktiver Mobilität**. Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln 2025“ erreichte die WDT eG Platz 179 von insgesamt 1.619 Teams und leistete damit einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität und gesundheitsbewusster Alltagsbewegung.

Ergänzend fördert die WDT eG gemeinsam mit der VetLogOne GmbH sportliche Aktivitäten im Rahmen einer **unternehmensübergreifenden Laufgruppe**. Diese nahm im Jahr 2025 unter anderem am Hannover-Marathon teil und war sowohl im Staffelmarathon als auch im Halbmarathon vertreten. Die Teilnahme an regionalen Laufveranstaltungen stärkt Gesundheit, Teamgeist und den bereichsübergreifenden Zusammenhalt.

Mobiles Arbeiten und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Die WDT eG setzt zudem ein mobiles Arbeitsmodell ein, das im Jahr 2025 von Ø 146 Mitarbeitenden genutzt wird. Im Rahmen dieses Modells besteht die Möglichkeit, im Durchschnitt bis zu 1,5 Tage pro Woche mobil zu arbeiten. Vier Mitarbeitende arbeiten vollständig remote.

Das mobile Arbeiten trägt zur Verbesserung der Work-Life-Balance bei, indem es Flexibilität in der Arbeitsgestaltung ermöglicht und Pendelzeiten reduziert. Gleichzeitig leistet das Modell einen Beitrag zur Verringerung verkehrsbedingter Emissionen und damit indirekt zum Klimaschutz.

Die Kombination aus Gesundheitsförderung, Bewegung, Prävention und flexiblen Arbeitsmodellen unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz der WDT eG zur Förderung eines gesundheitsorientierten und nachhaltigen Arbeitsumfelds.

Mitarbeiterbeteiligung durch Vorschlagswesen bei VLO

Bei der VLO wurde zum 01.04.2023 ein strukturiertes Vorschlagswesen eingeführt, um die Mitarbeiterbeteiligung im Kontext von Nachhaltigkeit und kontinuierlicher Verbesserung systematisch zu stärken. Ziel ist die Erfassung, Bewertung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen aus der Belegschaft auf Basis eines standardisierten Prozesses mit klar definierten Phasen von der Einreichung über die Prüfung bis zur Umsetzung. Zur Sicherstellung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit wird der Bearbeitungsstand der Vorschläge über ein Ampelsystem visualisiert. Das Vorschlagswesen ist in bestehende Management- und Governance-Strukturen integriert und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse:

- **Anonymität und Transparenz:** Zur Förderung einer offenen Ideenkultur wurde ein anonymer Einreichungskanal eingerichtet. Vorschläge können diskret über einen speziell dafür vorgesehenen Briefkasten eingebracht werden, sodass jede Idee Berücksichtigung finden kann.
- **Belohnung für nachhaltige Ideen:** Nachhaltige Ansätze lassen sich nicht immer unmittelbar in Kennzahlen abbilden. Daher werden Beiträge nicht nur bei direkt messbaren Einsparungen honoriert, sondern auch dann, wenn sie das Wohlbefinden der Mitarbeitenden verbessern. Hierfür wurde ein mehrstufiges Gutscheinsystem eingeführt.
- **Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft:** Das Vorschlagswesen dient dazu, Mitarbeitende zur aktiven Mitgestaltung von Nachhaltigkeitszielen zu motivieren. Eingebrachte Ideen leisten einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung nachhaltiger Maßnahmen und werden entsprechend unterstützt und anerkannt.

Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Sicherheitskultur

Die WDT eG und die VetLogOne GmbH legen großen Wert auf Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und eine gelebte Sicherheitskultur. Ziel ist es, Risiken am Arbeitsplatz zu minimieren und die Handlungsfähigkeit im Notfall jederzeit sicherzustellen.

Im September 2025 wurden an den Standorten mehrere **Erste-Hilfe-Schulungen** durchgeführt. Diese fanden an verschiedenen Terminen in der VetLogOne statt und richteten sich sowohl an bereits benannte Ersthelfer als auch an interessierte Mitarbeitende. Ziel der Maßnahmen ist es, die Anzahl qualifizierter Ersthelfer im Unternehmen weiter auszubauen und die schnelle sowie kompetente Reaktion im Notfall sicherzustellen.

Ergänzend wurde die Sicherheitskultur im Rahmen verschiedener **Aktionstage** weiter gestärkt. In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) sowie der Audi BKK wurde ein gemeinsamer SGA-Aktionstag durchgeführt, der den Austausch zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz förderte und praktische Einblicke in zentrale Sicherheitsthemen ermöglichte. Darüber hinaus fand in Kooperation mit dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt ein Aktionstag in der VetLogOne statt, bei dem angehende Arbeitsschutzinspektoren praktische Einblicke in betriebliche Arbeits- und Sicherheitsprozesse erhielten. Der Austausch trug dazu bei, bestehende Sicherheitsmaßnahmen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die verschiedenen Maßnahmen unterstreichen den Anspruch der WDT eG und der VetLogOne, Arbeitssicherheit nicht nur als regulatorische Anforderung zu verstehen, sondern als festen Bestandteil der Unternehmenskultur aktiv zu leben und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Umweltschutz:

Die WDT eG setzt sich dafür ein, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, indem sie energieeffiziente Technologien und umweltfreundliche Praktiken in ihrer Geschäftstätigkeit fördert.

Energie & Emissionen

Im Jahr 2025 hat die WDT eG einen weiteren bedeutenden Schritt zur Reduktion von Emissionen sowie zur Steigerung der Energieeffizienz und -autarkie umgesetzt. Nach rund drei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde am **Standort Garbsen eine der größten Photovoltaikanlagen** der Region in Betrieb genommen und im Jahresverlauf weiter ausgebaut.

Erstmals wurden neben klassischen Dachflächen auch Photovoltaik-Fassadenmodule an Hochregalsystemen installiert. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Anlage signifikant gesteigert werden.

Zentrale Kennzahlen 2025

- Installierte PV-Gesamtleistung: ca. 627 kWp (inkl. Fassadenmodule)
- Autarkiegrad: mindestens 25 %
- Eigenverbrauch sowie teilweise Einspeisung überschüssiger Energie in das Stromnetz
- Kombination aus Photovoltaik und zwei Blockheizkraftwerken (KWK-System) zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme
- CO_2-Reduktion durch Eigenstromproduktion: bis zu ca. 150 kg CO_2 pro Betriebsstunde

Die Energieversorgung am Standort basiert somit auf einem hybriden System aus Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung. Dies erhöht sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Effizienz der Energieerzeugung.

Weiterentwicklung des Energiesystems

Vor dem Hintergrund regulatorischer und marktbedingter Entwicklungen wird die Nutzung überschüssiger Energie weiter optimiert. Ziel ist es, perspektivisch eine stärkere Vermarktung von Überschussstrom zu ermöglichen und gleichzeitig negative Effekte volatiler Strompreise zu berücksichtigen.

Zur weiteren Effizienzsteigerung werden derzeit zusätzliche Maßnahmen geprüft, darunter:

- Einsatz von Energiespeichersystemen zur Lastverschiebung
- Integration von Großwärmepumpen zur besseren Nutzung überschüssiger Energie
- Ausbau einer Gebäudeleittechnik (GLT) zur intelligenten Steuerung von Blockheizkraftwerken, Wärme- und Dampferzeugung sowie Photovoltaik

Ziel dieser Maßnahmen ist die weitere Reduktion des fossilen Energieeinsatzes, die Steigerung des Eigenverbrauchs erneuerbarer Energien sowie die wirtschaftliche Optimierung des Gesamtsystems.

VetLogOne: Ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Die WDTeG und die VetLogOne GmbH haben gemeinsam das erste und modernste Logistikzentrum speziell für die Tiermedizin in Deutschland geschaffen. Dieses beeindruckende Zentrum erstreckt sich über eine anfängliche Fläche von 20.000 Quadratmetern und umfasst sogar ein 1.000 Quadratmeter großes Kühlhaus – und das alles in einem hochmodernen, komplett klimatisierten Umfeld.

Doch was dieses Projekt besonders macht, ist der Fokus auf Nachhaltigkeit. Bereits vor 2,5 Jahren, als die Planung begann, war nicht sicher, ob die innovative Klimatechnik die gewünschten Ergebnisse liefern würde. Aber die Entscheidungsträger hatten ein klares Ziel vor Augen: den Energieverbrauch senken und gleichzeitig CO_2-Emissionen reduzieren. Schließlich emittiert die Pharma- und Lifescience-Branche immer noch erhebliche Mengen an Treibhausgasen.

Durch den Einsatz modernster Invertertechnik von Daikin Applied Europe zur Klimatisierung des Zentrums konnte eine **Netto-Einsparung von 755.794 Tonnen CO_2** im Jahr 2025 erzielt werden. Dies entspricht dem jährlichen CO_2-Ausstoß von mehr als 85.000 durchschnittlichen europäischen Haushalten und einer Kostenersparnis von -216 Euro pro Tonne CO_2. Zusätzlich wurde der **Stromverbrauch um 50 % reduziert** im Vergleich zur herkömmlichen Klimatisierung.

Diese Leistung zeigt, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch ein Weg zur Wertschöpfung sein können.

Unser Beitrag zum Umweltschutz im Jahr 2025: CO_2-Emissionen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Logistikpartner **trans-o-flex / ThermoMed** wurden auch im Berichtsjahr CO_2-Emissionen aus Transportprozessen kompensiert und damit ein Beitrag zur Reduktion der klimatischen Auswirkungen der Lieferkette geleistet.

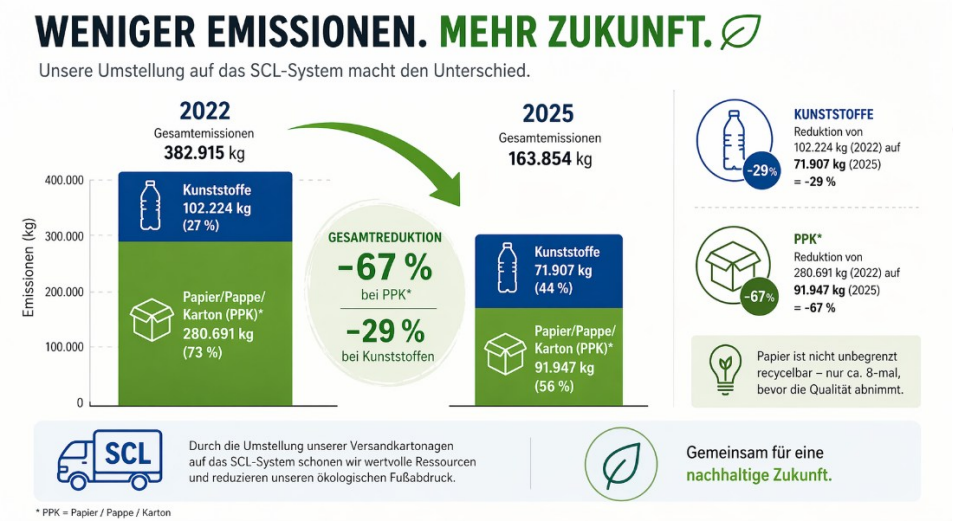
Insgesamt wurden **über 700.000 kg CO_2-Emissionen kompensiert.** Dies unterstreicht den kontinuierlichen Ansatz, logistische Prozesse im Sinne von Umwelt- und Klimaschutz verantwortungsvoll zu gestalten und weiterzuentwickeln. Die Emissionsbilanz von trans-o-flex basiert auf dem **Greenhouse Gas Protocol** und umfasst neben direkten Emissionen (z. B. Fahrzeuge und Standorte) auch indirekte Emissionen entlang der Lieferkette, einschließlich Energieverbrauch und Transportdienstleistungen (Scope 1 bis 3). Die kompensierte CO_2-Menge entspricht grob den Emissionen mehrerer hundert Transatlantikflüge zwischen Europa und den USA.

Kundenfeedback bei trans-o-flex (tof) lässt zudem Bäume wachsen: Durch die Teilnahme der WDT an der Kundenumfrage von am 10. Dezember 2024, pflanzt tof mit seinem Partner „click a tree“ **2 Bäume**.

Einsparungen bei Verpackungsmaterialien: Weniger Papier und Kunststoff, mehr Nachhaltigkeit

Im Allgemeinen neigen viele Menschen dazu anzunehmen, dass Papier umweltfreundlicher sei als Kunststoff. Allerdings ist diese Vorstellung nicht immer korrekt, insbesondere wenn wir die gesamte Umweltauswirkung betrachten. Die Papierproduktion stellt hohe Anforderungen an natürliche Ressourcen wie Holz, Energie und Wasser. Dies kann zu erheblichen Belastungen der Umwelt führen. Zudem ist die Recyclingfähigkeit von Papier begrenzt, da es nur etwa achtmal recycelt werden kann, bevor es an Qualität verliert und entsorgt werden muss.

- **Papier/Pappe/Karton (PPK):** von 281 t/Jahr (2022) auf 108 t/Jahr (2025) – **minus 67%**.
- **Kunststoff**: von 102 t/Jahr (2022) auf 72 t/Jahr (2025) – **minus 29%**.



Nachhaltiger Einsatz von Luftpolsterfolien in unserer Unternehmenspraxis

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts möchten wir eine weitere wichtige Initiative unserer Tochtergesellschaft, der VetLogOne GmbH, hervorheben, die sich aktiv für ökologischere Verpackungslösungen einsetzt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Wahl von Luftpolsterfolien aus Polyethylen mit einem klaren ökologischen Mehrwert.

Die VetLogOne hat sich dazu verpflichtet, diese umweltfreundlichere Verpackungslösung zu nutzen und dabei auf die ökologische Bilanz zu achten. Ein bemerkenswertes Beispiel ist die Verwendung von Luftpolsterfolien aus Polyethylen mit einem Rezyklatanteil von 50 %. Diese Folien zeichnen sich durch den besten CO_2-Fußabdruck auf dem Markt aus.

Um diesen Unterschied in den Umweltauswirkungen zu verdeutlichen, betrachten wir den CO_2-Ausstoß im Zusammenhang mit einem exemplarischen Polstervorgang:

- **Polstervorgang mit Papier: 0,12265 kg CO_2**
- **Polstervorgang mit Luftpolsterfolie: 0,0484 kg CO_2**

Wie diese Zahlen zeigen, hat der Polstervorgang mit Luftpolsterfolie einen erheblich geringeren CO_2-Ausstoß im Vergleich zu Papier. Diese Maßnahme trägt aktiv zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks bei und unterstreicht unser Engagement für nachhaltige Praktiken in unserem Geschäftsumfeld. Unsere Bemühungen gehen über Klischees hinaus, um nachhaltige Lösungen zu identifizieren und umzusetzen, die einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten.

Mehrwegsystem für Pharma-Behälter (Smart Container Loop): Ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

Die Die VetLogOne GmbH konnte im Jahr 2025 durch den Einsatz des Mehrwegversandsystems Smart Container Loop (SCL) signifikante Einsparungen und Umweltentlastungen erzielen.

Gemäß der Lebenszyklusanalyse nach DIN EN ISO 14040 / 14044 wurden folgende Umweltvorteile erreicht:

- **125.785 kg CO_2-Äquivalente (CO_2e) eingespart**
- **2.968.256 Liter Wasser eingespart**

Durch die Einführung des Mehrwegsystems konnte nicht nur die logistische Effizienz gesteigert, sondern auch ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Einwegkartons wurde eine über **CO_2-Reduktion** von über **50 %** erzielt.

Zusätzlich wurde der **Verbrauch an Kartonagen** um über **500.000 Einheiten** reduziert.

Diese Ergebnisse markieren einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren und ressourcenschonenderen Verpackungs- und Logistikstrategie in der Branche. VetLogOne setzt dabei konsequent auf die Reduktion von Verpackungsmaterial sowie auf innovative, zirkuläre Lösungen.

Nachhaltigere Logistik durch innovative Paletten

VetLogOne hat wichtige Schritte unternommen, um ihre Transportpraktiken nachhaltiger zu gestalten. Eine der zentralen Maßnahmen betrifft den Einsatz von Paletten: Für den Übergang von Sendungen an den Transportdienstleister trans-o-flex werden nun 150 speziell entwickelte, nachhaltigere orange Kunststoffpaletten eingesetzt.

Diese Umstellung bringt sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile mit sich. Die Kunststoffpaletten zeichnen sich durch eine deutlich längere Lebensdauer im Vergleich zu herkömmlichen Holzpaletten aus. Während bei klassischen Holzpaletten etwa 13 % pro Umlauf beschädigt werden, sind die sogenannten HL-Paletten äußerst robust und weisen nur selten Bruchstellen auf. Ihre durchschnittliche Nutzungsdauer beträgt über sieben Jahre – ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung von Abfall sowie von Reparatur- und Ersatzaufwand.

Auch in Bezug auf das Gewicht bieten die Kunststoffpaletten klare Vorteile: Sie sind rund 25 % leichter als Holzpaletten. Letztere nehmen im Laufe ihrer Nutzung Feuchtigkeit auf und werden dadurch schwerer. Dies führt dazu, dass ein voll beladener Sattelzug bei jedem Transport über 200 Kilogramm zusätzliches Gewicht bewegen muss. Die orange Kunststoffpalette hingegen behält ihr konstantes Gewicht und bleibt während ihrer gesamten Nutzungsdauer GDP-konform.

Insgesamt leistet die Einführung der Kunststoffpaletten einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung, Effizienzsteigerung und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Logistikprozesse.

Mobilität bei der WDT eG: Umweltfreundliche Fahrzeugflotte:

Die WDT eG setzt ihr Engagement für nachhaltige Mobilität auch im Jahr 2025 konsequent fort und entwickelt ihre Fahrzeugflotte kontinuierlich weiter. Aktuell umfasst die Flotte mehrere Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte, einen vollelektrischen Dienstwagen (VW ID.7) sowie einen elektrisch betriebenen E-Scooter für den firmeninternen Verkehr.

Durch den Einsatz der Plug-in-Hybridfahrzeuge wird der CO_2-Ausstoß im Rahmen dienstlicher Fahrten gegenüber konventionellen Antrieben deutlich reduziert. Ergänzend trägt der vollelektrische Dienstwagen dazu bei, lokal emissionsfreie Mobilität im Unternehmensalltag weiter auszubauen.

Auch der Einsatz des E-Scooters ermöglicht, kurze innerbetriebliche Wege effizient und vollständig emissionsfrei zurückzulegen. Insgesamt leistet die WDT eG damit einen aktiven Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen im Bereich Mobilität und zur Förderung nachhaltiger Alternativen im Arbeitsalltag.

Tierwohl:

Als Genossenschaft tragen wir eine besondere Verantwortung für die verlässliche Versorgung der veterinärmedizinischen Praxis. Wir handeln im Interesse unserer Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden und versorgen Tierarztpraxen und Tierkliniken in Deutschland – von der kleinen Einzelpraxis bis zur großen Klinik – mit einem breiten Sortiment an Produkten, die sie für ihren Praxisalltag benötigen.

Eine zuverlässige Warenverfügbarkeit ist für uns ein wesentlicher Beitrag zum Tierwohl. Denn nur wenn Tierärztinnen und Tierärzte benötigte Produkte zeitnah erhalten, können Tiere bedarfsgerecht, fachgerecht und ohne vermeidbare Verzögerungen versorgt werden. Unser Sortiment deckt ein breites Spektrum veterinärmedizinischer Anforderungen ab und umfasst Produkte für unterschiedliche Tierarten, Anwendungsbereiche und Versorgungssituationen.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistet unser umfangreiches Eigenmarken-Segment. Unter unseren Eigenmarken bietet die WDT ein vielfältiges Sortiment für die veterinärmedizinische Praxis. Dazu gehören Tierarzneimittel, Futtermittel und Pflegeprodukte ebenso wie ausgewählter Praxisbedarf. Die Produkte stehen für verlässliche Qualität und praxisgerechte Lösungen für unterschiedliche tierärztliche Anforderungen und Tierarten.

Bei der Entwicklung und Auswahl unserer Eigenmarkenprodukte stehen die Bedürfnisse der Tiere sowie die Anforderungen der tierärztlichen Anwendung im Mittelpunkt. Unser Anspruch ist es, qualitativ hochwertige, praxistaugliche und zugleich wirtschaftlich faire Lösungen bereitzustellen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Produktsicherheit, transparente Deklarationen und verlässliche Produktinformationen.

Tierwohl verstehen wir auch im Sinne des One-Health-Gedankens: Die Gesundheit von Tieren, Menschen und Umwelt ist eng miteinander verbunden. Unser Sortiment unterstützt daher nicht nur die Behandlung erkrankter Tiere, sondern auch Prävention, Diagnostik, Hygiene und Gesunderhaltung. Die Entscheidung über den Einsatz von Arzneimitteln liegt in der Verantwortung der Tierärztinnen und Tierärzte. Wir fördern den verantwortungsvollen und fachgerechten Einsatz veterinärmedizinischer Produkte durch qualitätsgesicherte Bereitstellung, transparente Produktinformationen und eine verlässliche Deklaration.

Darüber hinaus fördern wir den fachlichen Austausch und stellen praxisrelevante Informationen bereit, damit Produkte sicher, sachgerecht und im Sinne des Tierwohls eingesetzt werden können. Wissenstransfer ist für uns ein wichtiger Bestandteil verantwortungsvoller Versorgung.

Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen wir bereits bei der Produkt- und Verpackungsgestaltung. Wo immer es möglich und fachlich vertretbar ist, verzichten wir auf unnötige Umverpackungen und prüfen ressourcenschonendere Alternativen. Ein Beispiel hierfür sind unsere Vet Diets: Die Futtersäcke bestehen aus einem Mono-Material aus Polyethylen und können dadurch vollständig dem Recycling zugeführt werden. So verbinden wir Anforderungen an Produktschutz, Handhabung und Nachhaltigkeit mit dem Ziel, Umweltbelastungen zu reduzieren.

Auch in unserer Kommunikation übernehmen wir Verantwortung: Bereits vor gesetzlichen Verpflichtungen haben wir in unseren Marketingmaterialien auf die Abbildung von Qualzuchten verzichtet. Für uns ist Tierwohl ein zentraler Maßstab unseres Handelns – in der Versorgung der Tierärzteschaft, in der Produktentwicklung, in der Kommunikation und in unserem Beitrag zu einer nachhaltigeren veterinärmedizinischen Praxis.

Beitrag zum Tierwohl durch moderne Herstellung

Unter dem Begriff „Zukunft Produktion“ bündelt die WDT eG die strategische Weiterentwicklung des Produktionsstandorts Berenbostel. Ziel ist es, Prozesse, Anlagen und Strukturen so auszurichten, dass Tierarzneimittel und gesundheitsunterstützende Produkte effizient, zuverlässig und in hoher Qualität bereitgestellt werden können.

Ein moderner Produktionsstandort ist eine zentrale Voraussetzung für nachhaltiges Tierwohl. Nur stabile Prozesse und hohe Qualitätsstandards sichern eine verlässliche Versorgung mit wirksamen Arzneimitteln und Therapielösungen für Tiere.

Im Rahmen der Produktionsstrategie werden Abläufe optimiert, Kapazitäten effizienter genutzt und Anlagen sowie Räumlichkeiten schrittweise modernisiert. Gleichzeitig wird die Rolle der WDT als Lohnhersteller gestärkt, um die Versorgung im europäischen Kontext abzusichern. Laufende Produktentwicklungen unterstreichen diesen Ansatz von der Produktion bis zur Markteinführung.

Tierwohl in der Praxis: Unsere Ressourcen für Tierhalter

Unsere Verantwortung für das Wohlbefinden von Tieren endet nicht bei der Bereitstellung hochwertiger Produkte für die veterinärmedizinische Praxis. Tierwohl entsteht auch dort, wo Tierhalterinnen und Tierhalter gut informiert sind, Risiken frühzeitig erkennen und tierärztliche Empfehlungen im Alltag zuverlässig umsetzen können. Deshalb stellen wir praxisnahe Informationen und Materialien bereit, die zur Aufklärung beitragen und die verantwortungsvolle Haltung von Heim- und Nutztieren unterstützen.

Mit Tierarzt24.de bietet die WDT zudem einen Online-Shop für Tierhalterinnen und Tierhalter, über den hochwertige Futter- und Pflegemittel erhältlich sind. Damit schaffen wir eine zusätzliche Möglichkeit, Tiere bedarfsgerecht zu versorgen und Tierhalterinnen und Tierhalter bei der Auswahl geeigneter Produkte zu unterstützen.

Darüber hinaus stellen wir zu unseren Produkten informative Tierhalter-Broschüren zur Verfügung. Diese Materialien erklären Anwendungsbereiche, Hintergründe und praktische Hinweise verständlich und alltagsnah. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und können die Besitzercompliance stärken, indem sie Tierhalterinnen und Tierhalter dabei unterstützen, tierärztliche Empfehlungen korrekt und konsequent umzusetzen.

Auch mit ergänzenden Informationsmaterialien greifen wir zentrale Themen des Tierwohls auf. Dazu gehören unter anderem Hinweise zur Gefahr der „Hitzefalle Auto“, die anschaulich verdeutlichen, warum das Zurücklassen von Haustieren im Fahrzeug insbesondere bei hohen Temperaturen lebensgefährlich sein kann. Mit diesen Angeboten fördern wir Wissen, Verantwortungsbewusstsein und Handlungssicherheit im Alltag. So leisten wir über die veterinärmedizinische Versorgung hinaus einen Beitrag dazu, dass Tiere gesund, sicher und möglichst artgerecht gehalten werden können.

Soziale Verantwortung:

Förderung junger Talente

Die WDT eG engagiert sich im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gezielt für die Förderung junger Talente im wissenschaftlichen Bereich. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums wurden Studierende in der Anfangsphase ihres Studiums an der TiHo finanziell unterstützt.

Die Förderung leistete einen wichtigen Beitrag dazu, den Einstieg in ein anspruchsvolles Studium zu erleichtern und die Konzentration auf die akademische Ausbildung zu stärken.

Nach Abschluss des Förderzeitraums konnten die geförderten Studierenden teilweise in weiterführende Förderprogramme aufgenommen werden. Die WDT eG sieht darin eine Bestätigung ihres Engagements, junge Talente auf ihrem Bildungsweg nachhaltig zu unterstützen und ihre Entwicklung positiv zu begleiten.

Verkehrssicherheitsprojekte für Kinder

Die WDT eG engagiert sich im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements für die Förderung der Verkehrssicherheit von Kindern. Im Berichtsjahr 2025 wurde erneut eine Initiative zur Unterstützung von Grundschulkindern im Straßenverkehr gefördert. Zum Einsatz kommt dabei das bewährte Lehrmaterial „Ein Hilfsmittel zur Verkehrserziehung“ des Bembennek-Verlags, das seit 1992 erfolgreich eingesetzt wird.

Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen grundlegende Verhaltensregeln zu vermitteln. Die altersgerechten Arbeitsmaterialien leisten hierzu einen praxisnahen und nachhaltigen Beitrag zur Verkehrserziehung. Mit ihrem Engagement unterstützt die WDT eG die Präventionsarbeit im Bereich Verkehrssicherheit und trägt zur sicheren Mobilität von Kindern im Alltag bei.

Förderung des fachlichen Nachwuchses

Die WDT eG engagiert sich kontinuierlich für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Veterinärmedizin. Damit möchten wir junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen, besondere Leistungen sichtbar machen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung der veterinärmedizinischen Forschung und Praxis leisten.

In diesem Zusammenhang unterstützt die WDT eG regelmäßig den Nachwuchsförderpreis der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin. Mit diesem Preis wird jährlich eine herausragende Promotionsleistung ausgezeichnet und exzellente wissenschaftliche Arbeit im Bereich der Veterinärmedizin gewürdigt. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Promotionsfeier des Fachbereichs Veterinärmedizin am Ende des Sommersemesters. Durch die finanzielle Beteiligung am Preisgeld trägt die WDT eG dazu bei, besondere wissenschaftliche Leistungen anzuerkennen und Nachwuchsforschende in ihrer fachlichen Entwicklung zu bestärken. Darüber hinaus unterstützt die WDT jedes Jahr eine Stipendiatin oder einen Stipendiaten im Rahmen des Deutschlandstipendiums an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover. Auch damit fördern wir engagierte Studierende der Veterinärmedizin und leisten einen Beitrag zur Ausbildung der nächsten Generation von Tierärztinnen und Tierärzten.

Wirtschaftliche Stabilität:

Sie fördert die wirtschaftliche Stabilität ihrer Mitglieder, indem sie Schulungsprogramme, finanzielle Unterstützung und Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten sowie vorteilhafte Produkte bereitstellt.

Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität durch Innovation: Tierarzt24-Partnerprogramm

In einer sich ständig verändernden Geschäftswelt ist es entscheidend, flexibel auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Tierärzte zu reagieren. Ein perfektes Beispiel für unsere Unterstützung bei der Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität unserer Mitglieder ist das Tierarzt24-Partnerprogramm. Es ist eine Tatsache, dass Patientenbesitzer oft in Tierarztpraxen umfassend beraten werden, aber dann online einkaufen.

Hier setzen wir an und bringen den Tierärzten den Internetumsatz ihrer Kunden zurück. Als kostenloser Service der WDT für unsere Mitglieder bietet das Tierarzt24-Partnerprogramm eine innovative Lösung, um unsere Tierärzte dabei zu unterstützen, ihre Einkommensquellen zu diversifizieren. Damit werden sie unabhängiger von unvorhersehbaren wirtschaftlichen Einflüssen.

Unsere Verpflichtung zur wirtschaftlichen Stabilität unserer Mitglieder zeigt sich in der Förderung solcher innovativen Programme, die nicht nur das Geschäft unserer Tierärzte stärken, sondern auch den Tierbesitzern ein nahtloses und vertrauenswürdiges Einkaufserlebnis bieten. Mit dem Tierarzt24-Partnerprogramm schaffen wir eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Starthilfe für Neugründer: Nachhaltige Unterstützung für einen erfolgreichen Praxisstart

Ein erfolgreicher Start in die Selbstständigkeit ist entscheidend für die langfristige Entwicklung einer tierärztlichen Praxis. Die WDT unterstützt angehende Praxisinhaber gezielt mit einem strukturierten Förderangebot, das wirtschaftliche Stabilität schafft und nachhaltiges Wachstum begünstigt.

Das Programm „Starthilfe für Neugründer“ bietet umfassende finanzielle und organisatorische Unterstützung, um den Einstieg in die eigene Praxis zu erleichtern und von Beginn an eine tragfähige Basis zu schaffen.

Im Rahmen des Programms profitieren Existenzgründer von attraktiven Einkaufsvorteilen im Bereich Tierarzneimittel sowie bei Verbrauchsmaterialien und Praxisausstattung. Darüber hinaus werden Investitionen in moderne Geräte durch besonders wettbewerbsfähige Konditionen unterstützt, sodass eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige Ausstattung der Praxis ermöglicht wird.

Ergänzend trägt eine flexible Gestaltung der Zahlungsmodalitäten dazu bei, die Liquidität in der sensiblen Gründungsphase zu sichern. Die Fördermaßnahmen sind zeitlich begrenzt und orientieren sich am jeweiligen Status der Teilnehmenden.

Mit dieser gezielten Starthilfe leistet die WDT einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung tierärztlicher Praxen. Der Ansatz verbindet eine spürbare Entlastung in der Anfangsphase mit dem Aufbau langfristiger Partnerschaften und stärkt so die Zukunftsfähigkeit der angeschlossenen Praxen.

basics4vets® – Effizienz und Verantwortung im Praxisalltag

Mit unserer Marke **basics4vets®** verfolgen wir das Ziel, den tiermedizinischen Praxisalltag nachhaltig zu vereinfachen. Unter dem Leitgedanken *„To make vets' lives easier"* entwickeln wir Lösungen, die Funktionalität, Qualität und Wirtschaftlichkeit in Einklang bringen.

Tierärztinnen und Tierärzte stehen täglich vor komplexen Herausforderungen – von präzisen Diagnosen über anspruchsvolle chirurgische Eingriffe bis hin zur optimalen Nachsorge. basics4vets® unterstützt sie dabei mit durchdachten Produkten, die zuverlässig funktionieren und gleichzeitig ressourcenschonend eingesetzt werden können.

Nachhaltige Qualität zu fairen Preisen

Unser Anspruch ist es zu zeigen, dass hochwertige Praxisausstattung nicht zwangsläufig mit hohen Kosten verbunden sein muss. Durch effiziente Prozesse, enge Partnerschaften mit unseren Lieferanten und eine konsequente Fokussierung auf das Wesentliche vermeiden wir unnötige Ressourcenverschwendung.

Das Ergebnis sind Produkte, die:

- langlebig und zuverlässig sind
- wirtschaftlich eingesetzt werden können
- den Praxisalltag effizienter gestalten

So leisten wir einen Beitrag zur ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit in der Tiermedizin.

Verantwortung durch Erfahrung

Hinter basics4vets® steht die WDT mit über 120 Jahren Erfahrung in der tiermedizinischen Versorgung. Diese Verbindung aus Tradition und Innovationskraft ermöglicht es uns, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die den Anforderungen von heute gerecht werden und gleichzeitig zukunftsfähig sind.

Unsere langjährige Expertise hilft uns dabei:

- praxisnahe und bedarfsgerechte Produkte zu entwickeln
- Lieferketten verantwortungsvoll zu gestalten
- kontinuierlich Verbesserungen im Sinne von Umwelt und Anwendern umzusetzen

Beispiele aus dem Sortiment

Produkte wie der **basics4vets® Handtuch-Spender** oder die **basics4vets® Easy-Lance Einmalkanülen** stehen exemplarisch für unseren Ansatz: funktional, effizient und auf das Wesentliche reduziert – ohne Kompromisse bei der Qualität.

6. Zukunftsausblick

Die WDT eG wird ihren Nachhaltigkeitsansatz konsequent weiterentwickeln und als integralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie weiter stärken. Ziel ist es, ökologische, soziale und unternehmerische Verantwortung im Sinne von ESG (Environmental, Social, Governance) systematisch in Prozesse, Entscheidungen und Steuerung zu integrieren.

Dabei richtet sich die WDT eG zunehmend an den Anforderungen der europäischen Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD/ESRS) aus. Der Fokus liegt auf einer schrittweisen Weiterentwicklung der Datenqualität, der Transparenz entlang der Wertschöpfungskette sowie der Verbesserung der internen ESG-Steuerungsprozesse.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt künftig auf der Weiterentwicklung eines strukturierten ESG-Reportings, das ökologische Auswirkungen (insbesondere Emissionen und Energieverbräuche), soziale Aspekte (z. B. Arbeitssicherheit und Mitarbeiterentwicklung) sowie Governance-Themen nachvollziehbar abbildet.

Die WDT eG versteht Nachhaltigkeit dabei nicht als regulatorische Pflicht, sondern als langfristigen Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung und als Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Tiergesundheitsbranche.

Anhang: Regulatorischer Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der WDT eG orientiert sich an den aktuellen europäischen und internationalen Rahmenwerken. Ziel ist eine transparente, nachvollziehbare und zukunftsfähige Berichterstattung im Einklang mit regulatorischen Anforderungen sowie den Erwartungen von Stakeholdern, Finanzinstituten und Geschäftspartnern.

CSRD und ESRS (EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung)

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union erweitert den Kreis der berichtspflichtigen Unternehmen und erhöht die Anforderungen an Inhalt, Struktur und Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Die Berichterstattung erfolgt künftig nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die verbindliche Vorgaben für die Darstellung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen definieren. Dabei ist insbesondere das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit maßgeblich, das sowohl die Auswirkungen des Unternehmens auf Umwelt und Gesellschaft als auch finanzielle Risiken und Chancen berücksichtigt.

Die Umsetzung erfolgt schrittweise und führt zu einer stärkeren Integration der Nachhaltigkeitsinformationen in den Lagebericht sowie zu einer externen prüferischen Durchsicht.

EU-Taxonomie-Verordnung

Die EU-Taxonomie definiert Kriterien zur Einstufung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Unternehmen sind verpflichtet darzustellen, in welchem Umfang ihre Aktivitäten als taxonomiefähig bzw. taxonomiekonform einzustufen sind.

Im Fokus stehen dabei insbesondere:

- Umsatzanteile nachhaltiger Tätigkeiten
- Investitionsausgaben (CapEx)
- Betriebsausgaben (OpEx)

GRI-Standards (Global Reporting Initiative)

Als ergänzender Rahmen können die GRI-Standards herangezogen werden. Sie dienen der Strukturierung freiwilliger Nachhaltigkeitsberichte und unterstützen die Vergleichbarkeit von ESG-Informationen über Branchen hinweg.

Weitere relevante Rahmenwerke

Ergänzend berücksichtigt die WDT eG weitere international anerkannte Standards und Leitlinien, insbesondere:

- UN Global Compact
- GHG Protocol zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen
- TCFD-Empfehlungen zu klimabezogenen Finanzrisiken
- SASB-Standards zur branchenspezifischen ESG-Berichterstattung

Weiterentwicklung der Berichterstattung

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung der WDT eG wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den steigenden regulatorischen Anforderungen sowie den Erwartungen von Kunden, Mitarbeitenden, Finanzpartnern und der Öffentlichkeit gerecht zu werden.

Im Fokus stehen dabei insbesondere:

- Verbesserung der Datenqualität und Datenverfügbarkeit
- Ausbau der ESG-Kennzahlenstruktur
- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in interne Steuerungsprozesse
- Weiterentwicklung eines strukturierten ESG-Reportings entlang der Wertschöpfungskette